

Abg. Franken verwies zunächst auf den vorliegenden Antrag. Er führte aus, dass Digitalisierung ein wichtiges Feld sei, um Arbeitsabläufe zu optimieren. Der Kreis müsse die guten Erfahrungen in der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid für seine eigene Weiterentwicklung nutzen. Deshalb seine Bitte an die Verwaltung, Fördermöglichkeiten zu eruieren, um die Arbeitsprozesse im Bauwesen zu vereinfachen und zu beschleunigen.

Abg. Waldästl begrüßte den Antrag der Koalition. Seine Fraktion habe seinerzeit mit der FDP Fraktion einen umfassenden Digitalisierungspakt gefordert. Das vorgestellte Modell sei ein Baustein der Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung. Seine Fraktion werde dem Antrag zustimmen, weil man sich hier die größten Effekte erhofft.

Abg. Ralfs vertrat die Auffassung, dass es sich um ein kleines lohnendes Projekt handele, was ohne Weiteres in die Vorbereitung der Digitalisierungsstrategie passe.

Abg. Kuhlmann führte aus, dass seine Fraktion den Antrag vollumfänglich unterstütze. Er verwies auf seine Anfrage zur Digitalisierung vom 12.04.21, die am 26.04.21 beantwortet wurde. Hieraus habe sich ergeben, dass die Digitalisierung noch in den Anfängen stehe; andere Kommunen seien schon erheblich weiter, z.B. Bornheim oder Hennef. In diesem Zusammenhang sei auch erwähnt worden, dass für die Stabstelle ein Architekt eingestellt werden solle. Insoweit frage er hier nach dem Sachstand.

Herr Dr. Tengler erwiderte, dass die Kommunen angefragt werden, wie hoch die Bereitschaft für ein solches Digitalisierungsprojekt sei und an welche Bedingungen/Anforderungen dies geknüpft werde.

In Bezug auf die Sachstandsanfrage der FDP entgegnete Herr Dr. Tengler, dass diese Anfrage nicht Gegenstand in diesem Ausschuss gewesen sei. Es erfolge eine Antwort zu Protokoll.

*Anmerkung der Verwaltung:*

*Die Anfrage wurde keinem Ausschuss zugewiesen und vom Fachamt schriftlich beantwortet. Inhalt der Anfrage war die Digitalisierung bei Baugenehmigungsverfahren über das landesweite Bauportal. NRW. Zur Umsetzung der Digitalisierung wurde im Mai 2021 im Bauaufsichtsamt eine Architektin eingestellt.*